

Indoor
Cycling
Comissaires
Meeting
Frankfurt

7. Dezember

2008

Sitzungsprotokoll

Allgemeines 1er/ 2er Kunstradfahren

1. Anträge des BDR vom 13.10.2008 wurden durchgesprochen. Zuvor bedankte sich Peter Vandeberg bei den Vertretern des BDR für die gute Zusammenarbeit und forderte auch die anderen Zu Anwesenden auf, an einer stetigen Verbesserung des Reglements mitzuarbeiten.

Zu Antrag BDR 1. Steigerübergänge:

Im Reglement steht, dass eine Übung die eine Zwischenposition ist nicht eingenommen werden darf. Diese Definition wurde mit voller Absicht so gewählt. Eine ¼ Pedalumdrehung in einer derartigen Position zu erlauben, würde die Schwierigkeit aus den Übungen nehmen und damit auch zu einer komplett anderen Bewertung führen.

Wohl ist es bei einigen Übergängen schwieriger zu erkennen ob nun eine nicht erlaubte Zwischenposition eingenommen wurde oder nicht, jedoch kann bei allen Übergängen, von der Anfangs- bis zur Endstellung, auf einen fließenden Bewegungsablauf geachtet werden. Eine Pedalumdrehung wurde nicht als Maßstab gewählt, da aufgrund Verschiedener Übersetzungen die zurückgelegte Wegstrecke bei einer Pedalumdrehung nicht immer gleich ist. 2 Meter ist eine feste Strecke und wurde auch bei etlichen anderen Übungen verwendet sodass sich die Kommissare schon längst daran gewöhnt haben.

Somit besteht hier kein Änderungsbedarf.

Zu Antrag BDR 2. Sattellenkerstand/ Sattelstand:

Der Text wird bei der nächsten Ausgabe des Reglements angepasst. Gewinnt aber ab 01.01.2009 seine Gültigkeit.

§2 4.14 Stände und Schulterstühle auf einem Rad

Alle Dornen-, Sattellenker-, Lenker-, Sattel- und Schulterstände sowie Schulterstühle sind ohne Unterstützung durch den Partner, mit zur Seite und waagrecht gestreckten Armen (Ausnahme Ringfassung) in aufrechter Körperhaltung auszuführen.

Bei den Übungen „Sattellenkerstand/Sattellenkerstand“ ist die seitliche und waagerechte Armstreckung von einem Sportler nicht erforderlich, außerdem ist hier das Anfassen und Berühren des Partners erlaubt.

Bei der Übung Sattellenkerstand/Sattelstand darf der Sattellenkerstand fahrende Sportler, die zum Partner gerichtete Hand in einer Position von 0° bis 110° vom Körper weg strecken damit er seinen Partner nicht berührt.

Bei der Übung „Reitsitzsteiger/Dornstand“ ist beim „Dornstand“ die seitliche und waagerechte Armstreckung nicht erforderlich, außerdem ist hier das Anfassen und Berühren des Partners der im „Reitsitzsteiger“ fährt, erlaubt

Zu Antrag BDR 3. Halbe Wechselrunden:

Diese Regelung wurde nach langer Diskussion so festgelegt. Die Übung beginnt, wenn die dafür vorgeschriebene Position, sowohl auf dem Rad als auch auf der Fahrfläche, eingenommen wurde. Wird nun weniger als 50% der geforderten Wegstrecke gezeigt, werden 100% (nicht pauschal 50%) abgezogen. Dies gilt Übrigens für alle Übungen: wird geforderten Positionen nicht eingenommen, beginnt die Übung nicht.

Somit besteht hier kein Änderungsbedarf.

Zu Antrag BDR 4. Gegenwechselrunde und Gegenrunde:

Die Handberührung ist hier ganz klar als Voraussetzung zum Übungsbeginn definiert. Daher beginnt die Übung nicht, wenn keine Handberührung erfolgte. Die Handberührung ist genauso Bestandteil der Übung wie beispielsweise das stehen auf dem Lenker.

Somit besteht hier kein Änderungsbedarf.

Zur Ergänzung vom 28.10.2008 per E-Mail:

Nach langer Diskussion an der Fahrfläche wurde eine, für alle Teilnehmer zufriedenstellende Lösung der neuen Fahrflächenmarkierungen gefunden.

Auf Höhe der Markierungen, die am 4-Meter-Kreis angebracht werden, können auf freiwilliger Basis, Markierungen am 8-Meter-Kreis und an den entsprechenden Fahrflächenbegrenzungen von jeweils 10 cm Länge angebracht werden.

Allgemeines

2. *Übungsbeginn/ Beginn von Übungen*

Es wurde von Peter Vandeberg nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass falls das vorgeschriebene anfahren von Übungen komplett fehlt, 100% abzuwerten sind, da die Übung zu keinem Zeitpunkt begonnen hat.

Allgemeines

3. *Angleichen von Abwertungen:*

Wenn die Kommissäre ihre Entscheidung begründen können kann auch 100% Schwierigkeitswertung zu keiner Schwierigkeitswertung vom Chief Kommissär stehen gelassen werden.

4er/ 6er Kunstradfahren

4. *Innensterne / Außensterne*

Kommen nicht alle Griffverbindungen zustande werden 100% abgewertet.

Kommen alle Griffverbindungen zustande aber der Stern wird nicht ruhig gestanden, werden 10% abgewertet.

4er/6er Kunstradfahren

5. *Sterndrehungen (aus Protokoll von 2007)*

Abzug wenn Sportler deutlich nicht Stillstehen: - 10 %

Abzüge bei z.B. 1 Standdrehung:

Bei weniger als halbe Umdrehung und kein Greifen: - 100%

Bei halber Standdrehung mit greifen und ruhig stehen: - 50%

Bei 1 Standdrehung und nicht gegriffen: - 50%

Bei 1 Standdrehung; gut gegriffen aber nicht ruhig stehen: - 10%

Allgemeines

6. *UCI Kleidung*

Das Tragen der offiziellen UCI Kleidung ist nur bei offiziellen Einsätzen erlaubt.

Allgemeines

7. *Präsentation vor Beginn des Fahrprogramms*

Falls ein Sportler sich nicht im Bodenstand auf der Fahrfläche Präsentiert werden alle Übungen mit 100% abgewertet. Ableitung von §1 8.2

Allgemeines

8. *Striche und Kreise*

Striche und Kreise werde abgewertet so oft sie vorkommen.

Falls ein Strich zum Kreis führt wird nur der Kreis abgewertet.

Falls jedoch nach einem Kreis weitere Bodenberührungen folgen, werden diese separat abgewertet.

4er/6er Kunstradfahren

9. *Torringe*

§3 17. Freihändig wird mit Gültigkeit zum 01.01.2009 abgeändert zu:

Steht im Übungstext die Bezeichnung „frh.“ muss die gesamte Wegstrecke von allen Sportlern Freihändig gefahren werden.

Eine Strecke gilt als Freihändig gefahren, wenn alle Sportler während der gesamten Strecke keinen Kontakt mit ihren Händen zu ihren Fahrrädern oder zu einem anderen Sportler haben, außer es ist laut Übungserläuterungen eine Griffverbindung vorgeschrieben.

Die nicht durch Griff verbundenen Arme müssen (außer bei Torfahrten, Torringe und Umfahrten) seitlich und waagrecht gestreckt werden. Bei Freihändig gefahrenen Passagen müssen während des gesamten Programmvortrags die Arme in einem Winkel von 90° bis 110° vom Körper weggestreckt werden.

Zusätzlich wird bei allen Torringen im 4er Kunstradfahren (4037a, 4037b) der Satz: „Die rechten Arme sind seitlich und waagrecht gestreckt.“ zum 01.01.2008 gelöscht

Allgemeines

10. *Weltrekorde/Regeln für Worldranking*

Bitte zukünftig das angehängt Formular zum melden von Weltrekorde zu benutzen.

Siehe bitte die Anlage bez. die Regeln für Weltrekorde und Worldranking

Allgemeines (Diskussionsthema nach der Sitzung)

11. *Armhaltung*

Regeln bei nicht vorgeschriebener Haltung der Hände/Arme

Hier sind deutliche Regeln im Reglement vorhanden. Bitte beachtet da die Regeln auf Seite 30 (4,1 für 1er und 2er) und Seite 35 (15 für 4er und 6er)

Es ist einfach erlaubt wenn nicht in den Übungsnamen vorgeschrieben ist um frh. zu fahren dass man Hände am Lenker, einh. oder frh. fährt.